

Inhalt

Vorwort.....	1
Überblick über die Kapitel zur Wirtschaftsentwicklung	3
I. Wird das Udenkbare allmählich zum Normalfall?.....	7
Die Weltwirtschaft – Bestandsaufnahme und Ausblick.....	9
Der Blick zurück: die jüngsten Entwicklungen	9
Der Blick nach vorn: Risiken und Spannungen.....	11
Die tiefer liegenden Ursachen.....	15
Vorstellungen und Sichtweisen	15
Übermäßige finanzielle Elastizität.....	18
Warum sind die Zinssätze so niedrig?	20
Herausforderungen für die Politik.....	22
Neuausrichtung der wirtschaftspolitischen Handlungsrahmen.....	22
Was ist nun zu tun?	26
Zusammenfassung.....	27
II. Finanzmärkte weltweit weiterhin von Zentralbanken abhängig.....	29
Weitere geldpolitische Lockerung, aber unterschiedliche Aussichten.....	30
Anleiherenditen fallen in den negativen Bereich.....	34
Steigende Volatilität wirft Schlaglicht auf die Marktliquidität.....	40
Wachsende Verflechtungen von Rohstoffmärkten und Finanzmärkten.....	44
Kasten II.A: Der Ölpreis: finanziell oder physisch?.....	48
Kasten II.B: Wodurch ergeben sich zeitgleiche Bewegungen des Ölpreises und des US-Dollars?	50
III. Finanzielle Entwicklungen, realwirtschaftliche Folgen.....	53
Verlagerung der Wachstumsdynamik.....	53
Wachstum und Finanzzyklus in den fortgeschrittenen Volkswirtschaften	57
Fehlallokationen infolge des Kreditbooms dämpfen die Produktivität.....	58
Hohe Staatsschulden wirken wachstumsmindernd, und die demografische Entwicklung verstärkt den Effekt.....	59
Wie stark sind die aufstrebenden Volkswirtschaften?	61
Das Risiko von Enttäuschungen	62
Finanzielle Schwachstellen.....	64
Vorkehrungen gegen Anspannungen im Finanzsektor	68

Finanz- und realwirtschaftliche Ansteckungseffekte.....	70
Kasten III.A: Finanzzyklen und Realwirtschaft	73
Kasten III.B: Finanzbooms und Fehlallokation des Faktors Arbeit.....	75
IV. Ein weiteres Jahr der geldpolitischen Lockerung.....	77
Jüngste geldpolitische Entwicklungen.....	77
Was beeinflusst die Inflation?	82
Unmittelbare Bestimmungsfaktoren	82
Zyklische Bestimmungsfaktoren	84
Säkulare Bestimmungsfaktoren.....	86
Integration von Finanzstabilitätsüberlegungen in geldpolitische Handlungsrahmen.....	88
Kasten IV.A: Geldpolitik und makroprudenzielle Politik: Komplemente oder Substitute?	94
Kasten IV.B: Geldpolitische Transmission in Bezug auf Produktion, Kreditvolumen und Vermögenspreise	96
Kasten IV.C: Messung des Produktionspotenzials anhand von Informationen zum Finanzzyklus.....	98
V. Das internationale Währungs- und Finanzsystem.....	101
Das internationale Währungs- und Finanzsystem: Kernelemente und Schwachstellen	102
Kernelemente.....	102
Zusammenspiel der nationalen geldpolitischen Regime	103
Interaktion der Finanzsysteme.....	108
Aktuelle Probleme	110
Möglichkeiten und Grenzen der internationalen Politikkoordination	112
Kasten V.A: Die Einflusszonen des Dollar und des Euro	115
Kasten V.B: Globale Liquidität als globale Kreditaggregate	117
Kasten V.C: Internationale Spillover-Effekte der Geldpolitik	119
Kasten V.D: Bewertungseffekte einer Dollaraufwertung	121
Kasten V.E: Konsolidierung der Außenwirtschaftsbilanz der USA.....	123
VI. Alte und neue Risiken im Finanzsektor.....	125
Banken: Probleme werden durch die Wahrnehmung des Marktes verstärkt bzw. überdeckt	126
Jüngste Ergebnisse und Anstrengungen zur Wiederherstellung der Finanzkraft	126
Künftige Herausforderungen und Risiken.....	128
Versicherungsgesellschaften: Probleme durch Niedrigzinsen werden angegangen.....	132

Pensionsfonds: steigende Defizite.....	135
Risiken im Finanzsystem haben sich seit der Krise verändert.....	137
Kasten VI.A: Marktmachergeschäft auf dem Rückzug: Ursachen und Folgen	141
Kasten VI.B: Die Risiken strukturierter Finanzierungen: aufsichtsrechtliche Maßnahmen.....	143
Kasten VI.C: Verlustabsorptionsfähigkeit von Banken im Falle einer Abwicklung	145
Kasten VI.D: Geldpolitik und Rentabilität von Banken.....	147
Kasten VI.E: Regulatorische Behandlung von Forderungen an Staaten: Erhöhung der Risikosensitivität.....	149
Statistischer Anhang.....	151
Organisation der BIZ per 31. März 2015	156
Die BIZ: Aufgabe, Tätigkeit, Führungsstruktur und Jahresabschluss.....	157
Die Tagungsprogramme und der Basler Prozess	157
Zweimonatliche Sitzungen und andere regelmäßige Beratungen	157
Der Basler Prozess.....	160
Tätigkeit der bei der BIZ ansässigen Ausschüsse und des FSI.....	161
Basler Ausschuss für Bankenaufsicht.....	161
Ausschuss für das weltweite Finanzsystem	168
Ausschuss für Zahlungsverkehr und Marktinfrastrukturen.....	169
Märkteausschuss.....	171
Central Bank Governance Group.....	172
Irving Fisher Committee on Central Bank Statistics.....	172
Institut für Finanzstabilität	173
Tätigkeit der bei der BIZ ansässigen Vereinigungen.....	175
Financial Stability Board.....	175
Internationale Vereinigung der Einlagensicherungen	179
Internationale Vereinigung der Versicherungsaufsichtsbehörden	181
Wirtschaftliche Analyse, Forschung und Statistiken	183
Forschung und Analyse im Basler Prozess	184
Forschungsthemen	184
Internationale statistische Initiativen.....	185
Mitarbeit bei anderen Zentralbankinitiativen.....	186
Finanzdienstleistungen der Bank	187
Umfang der Dienstleistungen	187
Repräsentanzen.....	189

Die Repräsentanz Asien.....	189
Die Repräsentanz für den amerikanischen Kontinent	190
Organisations- und Führungsstruktur der BIZ.....	191
Mitgliedszentralbanken der BIZ	192
Die Generalversammlung der Mitgliedszentralbanken der BIZ.....	193
Der Verwaltungsrat der BIZ.....	193
Verwaltungsrat der BIZ	194
Die Geschäftsleitung der BIZ	194
Finanzgeschäfte und Jahresabschluss.....	197
Bilanz der Bank.....	197
Geschäftsergebnis.....	198
Ausschüttung und Verwendung des Reingewinns	199
Vorgeschlagene Dividende	199
Vorgeschlagene Verwendung des Reingewinns 2014/15	199
5-Jahres-Überblick.....	200
Unabhängige Buchprüfer.....	201

Die Kapitel zur Wirtschaftsentwicklung in diesem Bericht stützen sich auf verfügbare Daten bis 29. Mai 2015 und wurden nacheinander im Zeitraum 17.–19. Juni 2015 abgeschlossen.

Abkürzungen und Zeichen

LS, RS linke Skala, rechte Skala

PP Prozentpunkte

... nicht verfügbar

. nicht anwendbar

– null oder vernachlässigbar gering

\$ US-Dollar, wenn nicht anders angegeben

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Als „Länder“ werden in diesem Jahresbericht auch Territorien bezeichnet, die nicht Staaten im Sinne des Völkerrechts und der internationalen Praxis sind, die jedoch in den Statistiken gesondert und eigenständig erfasst werden.

85. Jahresbericht

*an die ordentliche Generalversammlung
der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich
am 28. Juni 2015 in Basel*

Hiermit darf ich den Bericht der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich über das am 31. März 2015 abgeschlossene 85. Geschäftsjahr vorlegen.

Der Reingewinn für das Geschäftsjahr beträgt SZR 542,9 Mio., verglichen mit SZR 419,3 Mio. im Vorjahr. Nähere Angaben zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014/15 finden sich im Abschnitt „Finanzgeschäfte und Jahresabschluss“ (S. 197–199).

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung in Anwendung von Artikel 51 der Statuten der Bank vor, SZR 125,6 Mio. zur Zahlung einer Dividende von SZR 225 je Aktie zu verwenden, zahlbar in einer beliebigen Währung des SZR-Korbs oder in Schweizer Franken.

Ferner empfiehlt der Verwaltungsrat, SZR 20,9 Mio. dem Allgemeinen Reservefonds und den verbleibenden Betrag von SZR 396,4 Mio. dem Freien Reservefonds zuzuweisen.

Bei Annahme dieser Empfehlungen wird die Dividende der Bank für das Geschäftsjahr 2014/15 den Aktionären am 2. Juli 2015 gezahlt.

Basel, 19. Juni 2015

JAIME CARUANA
Generaldirektor